

RELEASE Information zur Version V10.15.0709

April 2024



Release-Information sellymenue Speiseplanungs- und Rezeptverwaltungsmodul

Ver. 10.15.0709 / 25.04.2024

Mit dem neuen Release von selly.biz erweitern wir unsere Produkte wieder um einige Funktionen.

Wir bedanken uns bei unseren Kunden und Software-Partnern für ihre Anregungen und Unterstützung.

✓ Kurzbeschreibung

Das neue Release richtet sich speziell an Nutzergruppen mit einer zentralen Rezeptverwaltung und Speiseplanung. Neben der zentralen Pflege von Rezepturen kann ein Betreiber nunmehr auch die ansonsten eigenen Lieferartikellisten seiner Objekte administrieren. Möchte der Betreiber, dass sich seine Arbeit bei der Lieferartikelauswahl für seine Zutaten unmittelbar beim Objekt niederschlägt, kann er diese restriktive Funktionalität durch selly aktivieren lassen.

✓ Lieferartikel des Betreibers (restriktiver Ansatz)

Der restriktive Ansatz sieht vor, dass Lieferartikel ausschließlich beim Betreiber gepflegt werden und der **erste beim Objekt gültige Lieferartikel** aus der Lieferartikelliste des Betreibers beim Objekt angezeigt wird.

Beispiel:

Betreiber

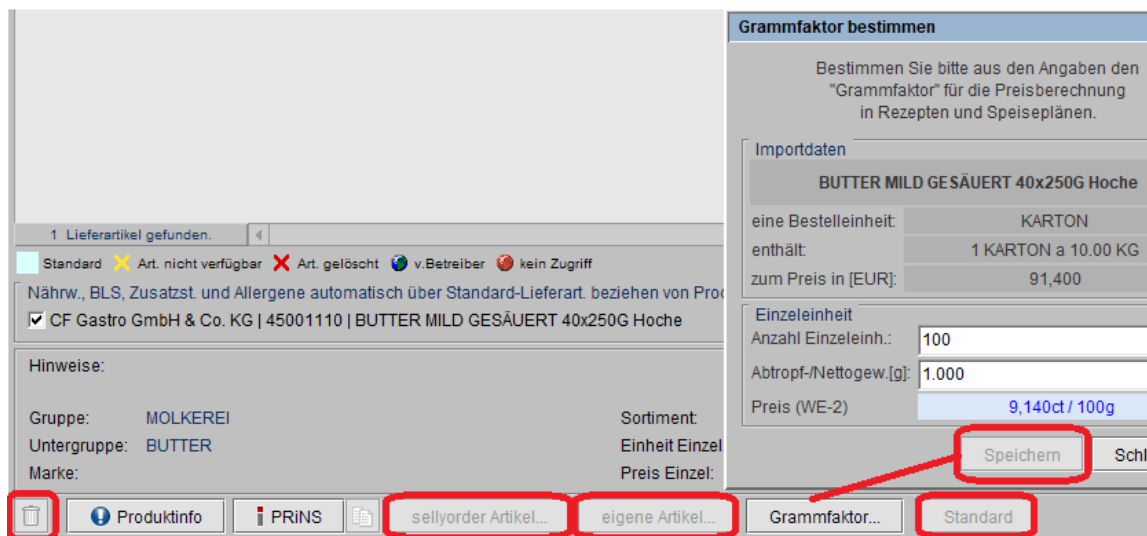
Zutat Q610000 Butter					
 Liste der für Sie bestellbaren Lieferartikel für diese Zutat. Der erste Lieferartikel wird zur WE-2-Kostenrechnung im Rezept und Speiseplan, sowie der Bed Artikel werden über die Schalter "sellyorder Artikel" oder "eigene Artikel" hinzugefügt.					
	Lieferant	Nr.	Lieferartikel	BE	Inhalt BE
1	CF Gastro G..	4500..	BUTTER MILD GESÄUERT 40x250G Hoche [†]	KARTON	1 KAR..
2	DENECKE F..	00808..	Dt.Markenbutter mildgesäuert/Küstenbutter 82,0% Fett [†]	Stück	1.0 x 25..
3	Frischdienst ..	7483	Dt.Markenbutter,40x250g [†]	KT	1 X 10...

Objekt

Zutat Q610000 Butter					
 Liste der für Sie bestellbaren Lieferartikel für diese Zutat. Der erste Lieferartikel wird zur WE-2-Kostenrechnung im Rezept und Speiseplan, sowie der Bed Artikel werden über die Schalter "sellyorder Artikel" oder "eigene Artikel" hinzugefügt.					
	Lieferant	Nr.	Lieferartikel	BE	Inhalt BE
	CF Gastro G..	4500..	BUTTER MILD GESÄUERT 40x250G Hoche [†]	KARTON	1 KAR..

Rahmenbedingungen:

- Es werden nur Lieferartikel der Lieferanten angezeigt, die auch beim Objekt freigeschaltet sind.
- Für die Preisfindung wird die Lieblings-Kundennummer des Objektes verwendet (Lieblings-kundennummer = 1. Kundennummer in der Kundennummernliste).
- Zusatzlieferanten werden nicht angezeigt und deren Lieferartikel können auch vom Objekt nicht mehr zugeordnet werden. Alle Schaltflächen, die der Bearbeitung des/der Lieferartikel/s öffentlicher Zutaten dienen, sind beim Objekt deaktiviert.



- Löscht der Betreiber einen Lieferartikel, wird er auch beim Objekt gelöscht.
- Die PRiNS-Verknüpfung des Betreibers wird ebenfalls übernommen.

✓ Vorteil des restriktiven Ansatzes

- Objekte können ohne eigenes Zutun vom Betreiber mit Lieferartikeln versorgt werden.
- Lieferartikel der Objekte können durch den Betreiber zentral administriert und ausgewählt werden.

✓ Nachteil des restriktiven Ansatzes

- **Zusatzlieferanten** sind bei öffentlichen Zutaten nicht mehr möglich.
- Ohne Betreiber ist das Objekt nicht arbeitsfähig, d.h. erfolgt beim Betreiber keine Bearbeitung der Lieferartikel öffentlicher Zutaten, hat das Objekt keine Möglichkeit, sich selbst zu helfen.
- **Eigene Zutaten** des Objektes können vom Betreiber nicht mit Lieferartikeln bestückt werden. Dafür bleibt das Objekt weiterhin selbst zuständig.
- Der **Betreiber** muss bei einigen Lieferanten ggf. aus jedem Auslieferungslager denselben Lieferartikel zuordnen, da er namentlich möglicherweise gleich, technisch jedoch verschieden ist.

✓ Besonderheiten

Objekt nutzt den Lieferartikel als alternativen Lieferartikel im Speiseplan

Ein Objekt hat bisher alternative Lieferartikel im Speiseplan verwendet, um vom Standard-Lieferartikel abweichende Lieferartikel für eine Zutat zu bestimmen. Für öffentliche Zutaten des Betreibers ist diese Funktion nach dem Einschalten betreibergesteuerter Lieferartikel nicht mehr möglich. Alternative Lieferartikel werden beim Einschalten dieser Funktion für öffentliche Zutaten in bestehenden Speiseplänen gelöscht.

Eigene Zutaten des Objektes

Eigene Zutaten des Objektes können vom Betreiber nicht gesteuert werden. Diese werden vom Objekt weiterhin eigenständig mit Lieferartikeln verwaltet. Möchte der Betreiber die vollständige Kontrolle, dürfen Objekte nur die öffentlichen Zutaten des Betreibers verwenden. selly kann auf Wunsch des Betreibers für ein/mehrere/alle Objekt/e das Anlegen eigener Zutaten unterbinden.

Mehrere Lieferartikel pro Zutat

Hat der Betreiber mehrere Lieferartikel vom gleichen oder verschiedenen Lieferanten an einer Zutat zugeordnet, wird standardmäßig in der Sortierung der **erste/oberste** Lieferartikel als Standard-Lieferartikel verwendet, auf den das Objekt Zugriff hat. Das Objekt sieht **nur genau einen** Lieferartikel in seiner Liste, seinen Standard-Lieferartikel.

Initialisierung

Nach dem Einschalten der Funktion sind möglicherweise bereits Lieferartikel der Objekte bei den Zutaten vorhanden. Lösung: Es werden alle Standard-Lieferartikel des Objektes für öffentliche Zutaten gelöscht und die restlichen Lieferartikel werden unsichtbar geschaltet. Beim erstmaligen Anmelden des Benutzers kann diese Aktion u.U. etwas Zeit in Anspruch nehmen.

Hinweis: Beim Löschen der Standardlieferartikel werden nur die Zutaten berücksichtigt, die im öffentlichen Zutatenstamm des Betreibers sind. Lieferartikel privater Zutaten des Objektes werden nicht gelöscht.

Abschalten der Funktion

Das Objekt stellt fest, dass es mit dieser restriktiven Lösung nicht arbeiten kann.

Lösung:

Für dieses spezielle Objekt kann die Funktion unabhängig von der gültigen Betreibereinstellung durch selly abgeschaltet werden. Alle Standard-Lieferartikel, die das Objekt vom Betreiber bezogen hat, werden gelöscht und das Objekt arbeitet wieder auf den Lieferartikeln vor dem Einschalten der Funktion.

Gelöschte Lieferartikel

Normalerweise werden nur verfügbare Lieferartikel vom Betreiber zum Objekt übertragen, die

- a) den gleichen Lieferanten haben
- b) über die Kundennummer erreichbar sind
- c) nicht ausgelistet bzw. gelöscht sind.

Hat der Betreiber jedoch nur solche Lieferartikel, würden dem Objekt die LMIV-Informationen fehlen, da kein Lieferartikel beim Objekt verfügbar ist.

Lösung:

Ausgelistete Lieferartikel des Betreibers werden erforderlichenfalls trotzdem an das Objekt übertragen, sofern sie der erste Lieferartikel beim gleichen Lieferanten sind und die PRiNS-Verknüpfung aktiv ist. Als Kennzeichen erhält dieser Artikel eine rote Weltkugel. Ausgelistete Artikel ohne aktive PRiNS-Verknüpfung werden nicht übergeben.

Beispiel – ausgelisteter Lieferartikel und PRiNS-Verknüpfung **inaktiv**:

Betreiber

Zutat **F110600 Apfel Fruchtsaft**

Liste der für Sie bestellbaren Lieferartikel für diese Zutat. Der erste Lieferartikel wird zur WE-2-Kostenrechnung im Rezept und Speiseplan, sowie der Bedi Artikel werden über die Schalter "sellyorder Artikel" oder "eigene Artikel" hinzugefügt.

	Lieferant	Nr.	Lieferartikel	BE	Inhalt BE
1	 DENECKE F..	08007	Lift Apfelschorle 0,5Lt PET/Kiste EW-Pfand [†]	PK	12/ST

1 Lieferartikel gefunden.

Standard  Art. nicht verfügbar  Art. gelöscht  v.Betreiber  kein Zugriff

Nährw., BLS, Zusatzst. und Allergene automatisch über Standard-Lieferart. beziehen von Produkt:

 allgemeiner Hersteller | 202440 | LIFT SCHORLE APFEL 0,5 L PET EW

Objekt

Zutat **F120611 Apfel geschält Fruchtsaft**

Liste der für Sie bestellbaren Lieferartikel für diese Zutat. Der erste Lieferartikel wird zur WE-2-Kostenrechnung im Rezept und Speiseplan, sowie der Bedi Artikel werden über die Schalter "sellyorder Artikel" oder "eigene Artikel" hinzugefügt.

	Lieferant	Nr.	Lieferartikel	BE	Inhalt BE
--	-----------	-----	---------------	----	-----------

keine Lieferartikel gefunden.

Standard  Art. nicht verfügbar  Art. gelöscht  v.Betreiber  kein Zugriff

Nährw., BLS, Zusatzst. und Allergene automatisch über Standard-Lieferart. beziehen von Produkt:

☐ (Standard-Lieferartikel besitzt keine Produktdaten in PRiNS)

Beispiel – ausgelisteter Lieferartikel und PRiNS-Verknüpfung **aktiv**:

Betreiber

Zutat **F110600 Apfel Fruchtsaft**

Liste der für Sie bestellbaren Lieferartikel für diese Zutat. Der erste Lieferartikel wird zur WE-2-Kostenrechnung im Rezept und Speiseplan, sowie der Bed Artikel werden über die Schalter "sellyorder Artikel" oder "eigene Artikel" hinzugefügt.

	Lieferant	Nr.	Lieferartikel	BE	Inhalt BE
☒	ENECKE F..	08007	Lift Apfelschorle 0,5Lt PET/Kiste EW-Pfand ¹	PK	12/ST
☐					
☐					

1 Lieferartikel gefunden.

Standard ☒ Art. nicht verfügbar ☒ Art. gelöscht ☒ v.Betreiber ☒ kein Zugriff

Nährw., BLS, Zusatzst. und Allergene automatisch über Standard-Lieferart. beziehen von Produkt:

☒ Allgemeiner Hersteller | 202440 | LIFT SCHORLE APFEL 0,5 L PET EW

Objekt

Zutat **F110600 Apfel Fruchtsaft**

Liste der für Sie bestellbaren Lieferartikel für diese Zutat. Der erste Lieferartikel wird zur WE-2-Kostenrechnung im Rezept und Speiseplan, sowie der Bed Artikel werden über die Schalter "sellyorder Artikel" oder "eigene Artikel" hinzugefügt.

	Lieferant	Nr.	Lieferartikel	BE	Inhalt BE
☒	ENECKE F..	08007	Lift Apfelschorle 0,5Lt PET/Kiste EW-Pfand ¹	PK	12/ST
☐					
☐					

1 Lieferartikel gefunden.

Standard ☒ Art. nicht verfügbar ☒ Art. gelöscht ☒ v.Betreiber ☒ kein Zugriff

Nährw., BLS, Zusatzst. und Allergene automatisch über Standard-Lieferart. beziehen von Produkt:

☒ Allgemeiner Hersteller | 202440 | LIFT SCHORLE APFEL 0,5 L PET EW

✓ Sonstiges

Selbstverständlich sind Fehlerbehebung, Sicherung der Systemstabilität und Maßnahmen zur Performance-Erhöhung wie immer Bestandteil dieses Releases.

Wir freuen uns, wenn die Erweiterungen des Funktionsumfanges Ihre Arbeit erleichtern.

Ihr selly-Team

sellysolutions Servicegesellschaft mbH

Tel. 030 / 347 473 500

support@selly.biz